



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

470 (9.10.1902) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-98925](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-98925)

nicht fehlen dürfen. Einmal ist also unerwähnt geblieben, daß während der Angriffe der Unterseeboote auf die Minenschiffe diese...

„Die Herwin der Meere“.

Die Londoner Zeitschrift Tit-Bits vom 4. Oktober ist mit unter anderem interessanten Neuigkeiten eine Notiz „Die Herwin der Meere“, die zwar nicht richtig, aber für die Anschauungen der unteren englischen Volkskreise, deren Wohlgefallen sie...

Natürlich besteht diese Vorzugsstellung lediglich in der Einstellung der Engländer. Ueber den Grutz der Schiffe bei Begegnungen, beim Passiren von Forts und beim Einlaufen in Häfen gelten ganz bestimmte Regeln, die für jede Nation die gleichen sind...

Hebrigens vergißt Tit-Bits zu sagen, daß die englische Regierung selbst hinsichtlich der Vormachtstellung auf den Meeren neuerdings ganz anderer Meinung geworden ist, denn diese ist im Gegentheil von der Ueberlegenheit der deutschen und amerikanischen Konkurrenz gegenüber der englischen Schifffahrt so...

Deutsches Reich.

X Bruchsal, 8. Okt. Die gestrige Versammlung des Nationalliberalen Vereins war so zahlreich besucht, daß der Saal des Restaurateurs Kurz bis auf den letzten Platz besetzt war. Oberamtsrichter Joachim erstattete eingehend Bericht über die jüngste Tagung des Bundesausschusses der Partei in Baden-Baden...

B.C. Karlsruhe, 8. Okt. (Konservative Parteierversammlung.) Vorgestern fand in Gegenwart einer konservativen Parteierversammlung statt. Direktor Hoffmann-Karlsruhe sprach über die politische Lage mit besonderer Berücksichtigung der Stellungnahme der künftigen Reichstagsabgeordneten zu den landwirtschaftlichen Fragen...

„Was bin ich? Mein Gott, ich kann mich kaum bewegen!“, „O, die H. ante! die Antite!“ Parodie, wie eine Mutter zu ihrem Kinde, spricht Karawitsa zu ihrer Herrin. Sie beneidet das milde Baum an ihrer Brust, streicht die kalten Hände, und versucht all jene wohlthuende Tröstelungen...

Buntes Feuilleton.

— London als Modecentrum. Dem Pariser Modeschmeckern scheint von allen Seiten der Krieg erklärt werden zu sollen. Erst kamen die amerikanischen Schneiderinnen und erklärten frank und frei, daß sie die Sache eigentlich viel besser verstanden als die Pariser...

Konservativen und der Grad der Landwirtschaft einen eigenen Kandidaten ausstellen werden, ist noch unbestimmt. Wenn die National-Liberalen einen evangelischen Landstreuer Mann ausstellen, der sich auf das landwirtschaftliche Programm der Konservativen und des Bundes verpflichtet, wird eine eigene Kandidatur vielleicht nicht nötig sein...

X Freiburg, 8. Okt. (Im Befinden des Landgerichtspräsidenten Dr. Fieser) ist eine wesentliche Besserung eingetreten.

o Berlin, 8. Okt. (Der Kaiser) wird dem Vernehmen nach, gelegentlich seines Besuchs beim Könige Eduard von England, sein ihm von der Königin Victoria im Jahre 1894 verliehenes Dragoner-Regiment „The Royal Dragoons“, welches an den Kämpfen gegen die Buren theilgenommen hat und jetzt wieder nach England zurückgeführt ist, begrüßen...

Ausland.

* Frankreich. (Das Nationalkomitee der Grubenarbeiter) hielt heute Nachmittag in der Arbeiterbörse eine Versammlung ab und beschloß den Generalausstand. Die Arbeit soll morgen früh niedergelegt werden. — Im Kohlenbeken von St. Etienne wurde der Generalausstand erklärt. Ein Zwischenfall ist bisher nicht gemeldet worden.

— (Das französisch-amerikanische Abkommen.) Der regierungsfreundliche Deputierte Delancle zeigte dem Minister des Aeußeren an, daß er ihn über das französisch-amerikanische Uebereinkommen interpellieren werde. Die Interpellation dürfte gelegentlich der Debatte über die Genehmigung des Vertrags erörtert werden. Der „Temp“ erklärt, durch den Vertrag werde Alles beseitigt, was das Verhältnis zwischen Frankreich und Spanien zu einem feindseligen gestaltete...

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 9. Oktober 1902.

Aus der 15. Plenarsitzung der Handelskammer für den Kreis Mannheim.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende, Herr Gehrmann-Kommersienrat Dittens, in warmen Worten der hochverdienten Verdienste, welche sich der nach langjähriger, segensreicher Thätigkeit von seinem hohen Amt zurückgetretene General-Direktor der Badischen Staatseisenbahnen, Sr. Excellenz Herr Geh. Rath Eisenlohr, um den Handel und Verkehr Baden's, insbesondere aber auch Mannheims erworben hat...

1. Eine Aufzage des Deutschen Handeltages veranlaßte die Handelskammer, sich mit der Frage zu beschäftigen, ob eine Ergänzung der Ortsverordnung dahingehend anzustreben sei, daß gewerbliche Arbeiter ebenso wie wegen Sachbeschädigungen, so auch wegen persönlicher Angriffe gegen ihre Mitarbeiter — seien es Zuhilfenahmer oder grobe Verleumdungen — ohne Einleitung einer Klagefrist entlassen werden dürfen. — Die Kammer war sich einig darüber, daß lediglich in großen Verleumdungen unter Arbeitern ein sofortiger Entlassungsgrund nicht gesehen werden könne...

Ich habe, vertrauen daß die vorgeschriebenen und beschriebenen Regeln Englands ihre Auszüge immer mehr englischen Firmen an Sie sind, wie es in einem englischen Modeblatt heißt, überzeugt, daß sie von ihnen die besten und originellsten Schnitte, die sorgfältigste und geschickteste Arbeit erhalten und jenen inneren Reiz, der sie die Erzeugnisse britischer Arbeitsstätten auszeichnet. Dieser ganz neue Einschlag ist auf die Prinzipien von Wales zurückzuführen, die den Blick hegt, ihre Landweber möchten die weisliche Weisheit erkennen, daß sie deutsche Stoffe brauchen und britische Schneider beschäftigen sollten, nicht nur um den Handel zu fördern, sondern weil dann die beste Arbeit die wohlverdiente Anerkennung erhalten würde...

lasse, wie viel Wert auf Abwehr von Betriebsstörungen abzuwägen liegt. Es würde beschließen, von einem Antrag auf eine baldige Ergänzung der Ortsverordnung abzusehen, welche nicht mehr einer späteren allgemeinen Revision der letzteren ausgesetzt werden...

2. Es ist der Entwurf eines Bundesratsgesetzes betreffend die Versicherungspflicht eingeführt worden. In unserem Kammerbezirk würden hierdurch in größerem Umfang Personen berührt werden, für welche die Dienstleistung nur eine vorübergehende und untergeordnete Nebenbeschäftigung ist. Vor Allem handelt es sich um die Tabakentriper und -Streicher, das einmal von Personen vorgeschlagen worden ist, die den Tag über in Cigarrenfabriken arbeiten und in der freien Zeit eine Nebenbeschäftigung betreiben...

3. Die Gewerbeinspektionen sind dem Reichsanwalt zur Besetzung darüber aufgegeben worden, ob es zweckmäßig und durchführbar erscheint, für gewerbliche Arbeiterinnen die gesetzlich zulässige Arbeitszeit von 11 auf 10 Stunden herabzusetzen. Die ihnen zu gewöhnliche Mittagspause von einer auf 1 1/2 Stunden zu verlängern und den Arbeitsschluß am Sonntag und an Vorabenden der Festtage auf eine frühere Stunde als 6 1/2 Uhr zu versetzen. Unausgeführte Erhebungen in dieser Angelegenheit haben die Handelskammer erkennen lassen, daß die Vornahme der vorgeschlagenen Änderungen nicht nur den berechtigten Interessen der Unternehmer zuwiderlaufen, sondern ebenso auch den Wünschen der Arbeiterchaft selbst nicht entsprechen würde. Sowie die Verhältnisse eine Verlängerung der Arbeitsdauer infolge intensiveren Arbeitens annähernd gleiche Arbeitsleistungen erzielen lassen...

4. Die kühnen Resultate, mit denen der Mannheimer Handelsstand die plötzliche Gefährdung durch den Rheinhafenkatastrophe bestritten hat, sind dem Handelsstand in hohem Maße. Bei der Besprechung dieser Angelegenheit ging man davon aus, daß es nicht nur für Mannheim selbst von großer Wichtigkeit sei, den Rheinhafen zu erhalten, sondern auch für die ganze Rheinregion, die in Frage steht, insofern als dieser Hafen ein nicht unwesentliches Besondere im Organismus des badiischen Verkehrsnetzes überhaupt geworden ist. Gleichwohl ob die Nachrichten über die auswärtsische Kunstschiffe, die ein Auge auf den Rheinhafen geworfen haben sollen, begründet seien, jedenfalls ist es fahrlässig für Mannheim als auch für das Land und insbesondere für die Badischen Staatseisenbahnen durchaus nicht gleichgültig, in welche Hände ein so wichtiges Verkehrsunternehmen wie der Rheinhafen komme für den inneren württembergischen Teil, daß die Rhein-Verkehrs-Schiffahrt außer Stande sein sollte, sich im Falle zu erhalten. Die Kammer gelangte zu der Ueberzeugung, daß der Uebergang dieses Hafens in fremde Hände für Mannheim schwere materielle und moralische Nachteile im Gefolge haben würde, daß die rationelle Ausnutzung der Anlage auch im Interesse des Landes dringend erforderlich sei, daß deshalb in der Uebernahme des Hafens auf den Staat die allein richtige, den allgemeinen Interessen entsprechende Lösung gefunden werden könne...

— Das Ende eines Romans. Aus Remond meldet der Telegraph, daß die Frau Hope (alias Lady Francis Hope, gütlichste Herzogin von Kent) sich in Buenos Aires mit dem Putnam Bradley Strong verheiratet hat. Damit hat ein Roman seinen vorläufigen — Abschluß gefunden, der seinen Anfang im Jahre 1894 nahm und der zu verschiedenen Zeiten großes Aufsehen erregt hat. Frau Hope war damals die gefürchtete Schauspielerin von London. Sie hatte aus ihrer Heirat mit Remond ein Kind, die kleine Christopher Columbus eingeführt, das mehrere Hundert Vorstellungen erlebte und in London die amerikanischen Reiter in Mode brachte. Frau Hope sprach und wirkte, als Parrotte gekleidet, durch die viel die dieses Stückes, dem sie Leben und Deterheit verlieh. Lord Francis Hope sah die reizende Frau, welche sich in sie verliebte, wie ein großer Stachel zur Folge hatte; nach Francis Hope war nämlich der direkt Erbe des Reichs Herzog von Kent, eines der mächtigsten der englischen Reichthümer. Aber die Kammer Hope sagte, sie wurde von der Gesellschaft schon sehr gut aufgenommen, und man gedachte sich, in ihr die zukünftige Herzogin von Kent zu sehen. Einige Jahre vergingen; man hatte den Stachel vergessen, als man plötzlich erfuhr, daß Lord Francis Hope trübselig war, und daß seine Frau mit einem jungen Putnam Bradley Strong, den sie in ihrer Kindheit gekannt hatte, sich verheiratet hatte. Man dachte sich, nach dem Stachel durchgegangen war, von dieser Zeit an geborenen die Namen Frau Hope, Lady Francis Hope und Putnam Bradley Strong haben der Kaiserin an. Durch was...

8. Oktober. (Sattler, Schuh.) im Allgemeinen wurde gegen Schluss des Marktes schwach... 1. Abgang Carlsruher schwimmend zu 30 sh 3 d...

Table with columns for 'New-York, 8. Okt. 5 Uhr Nachm. Effecten.' listing various stocks and their prices.

Table with columns for 'New-York, 8. Okt. 5 Uhr Nachm.' listing more stocks and prices.

Table with columns for 'New-York, 8. Okt. 5 Uhr Nachm.' listing additional market data.

übergehender Abschwächung auf Realisierung liegen die Preise wieder auf dem Stande einer Abnahme der Zufuhr...

Table titled 'Tages-Statistik' showing various market statistics and prices.

Table titled 'Chicago, 8. Okt. 5 Uhr Nachm.' showing market data for Chicago.

London, 8. Okt. (Schluss) Kupfer p. Kassa 120 1/2, Zinn p. Kassa 110 1/2, Zinn 3 Monate 114 1/2...

Evang. protest. Gemeinde. Sonntag, 9. Oktober 1909. Gottesdienst. Abend 6 Uhr Predigt. Herr Stadtmusikant...

deutschen u. englischen Stoffen Herbst- und Winter-Saison. Anfertigung nach Maass. Vorrätige Herren- u. Anaben-Garderoben...

Johann Schreiber. Heute große Sendung frischer Nordsee-Waare: Schellfische 16 Pf., 28 Pf., 38 Pf. Cablian, ganzer Fisch 25 Pf. ...

Feinste Tafel Schellfische. Cablian, Zander, Seesaugen, Rothzungen, Hechte, Barsche, Waie. Astrachan Caviar. Alfred Hrabowski...

Vindenhof, Rheindammstr. 46. Großer Fisch-Verkauf. Süßer Apfelmoss, M. Rothweiler, K 4, 5. Prima Müssen, Apfelwein...

Abonnement 30 Pfennig monatlich...
Durch die Post bezogen incl. Post...
Postamt Nr. 4242.

Mannheimer Journal

Inserate:
Die Colonne-Zeile...
Die Reklame-Zeile...
Expedition: Nr. 218

Telephon: Redaktion: Nr. 377.

Amts- und Kreisverfündigungsblatt.

Donnerstag, 9. Oktober 1902.

12. Jahrgang.

Nr. 225.

Bekanntmachung.
Die Haus- und...
Nr. 108251. Wir bringen...

Bekanntmachung.
No. 124643. Eingefangen...
und der Waisenmeister...

Konkursverfahren.
No. 5706211. Ueber das Vermögen...
des Fabrikanten Philipp...

Aufgebot
zum Zwecke der Kraftlos-
erklärung zweier Aktien...

Treppen-Läufer
alle Breiten.
A. Sexauer Nachf., Mannheim, O 2, 6.

Bekanntmachung.
Die Nachweisungen...
über die Regiebau...

Konkursverfahren.
No. 5690211. In dem Kon-
kursverfahren über das Vermögen...

Konkursverfahren.
No. 5706211. Ueber das Vermögen...
des Fabrikanten Philipp...

Aufgebot
zum Zwecke der Kraftlos-
erklärung zweier Aktien...

Großherzogliche Galerie.
Wiederbeginn der Damen-
Malklasse
Donnerstag, 16. Oktober.
Galerie-Direktion.

Bekanntmachung.
Die Erhebung der...
vierten Steuern betr.

Bekanntmachung.
Die Erhebung der...
vierten Steuern betr.

Bekanntmachung.
Die Erhebung der...
vierten Steuern betr.

Geld! Sofort Geld!
Gede Vorlauf auf Möbel...
und Waren aller Art...

Bekanntmachung.
Die Stadtverordnetenwahlen betr.
Von Seiten der II. Klasse der Wahlberechtigten...

Remington
Schreibmaschinen-
Schule.
Gründliche Ausbildung...

Ladung.
No. 11. 29236. 1. Wilhelm...
Scharrer, geb. 21. Mai 1870...

Zwangsvollstreckung.
Nr. 1976. In Folge der...
Zwangsvollstreckung soll das...

Zwangsvollstreckung.
Nr. 1976. In Folge der...
Zwangsvollstreckung soll das...

Bekanntmachung.
Die Stadtverordnetenwahlen betr.
Von Seiten der II. Klasse der Wahlberechtigten...

Gesangverein Patria
Total: K 3, 6.
Probe.
Verein für Mädchen-
Ausstattung.

Ich bin
in ganz kurzer Zeit von vier...
Rufen u. Bar-Nichte...

Ladung.
No. 11. 29236. 1. Wilhelm...
Scharrer, geb. 21. Mai 1870...

Zwangsvollstreckung.
Nr. 1976. In Folge der...
Zwangsvollstreckung soll das...

Zwangsvollstreckung.
Nr. 1976. In Folge der...
Zwangsvollstreckung soll das...

Bekanntmachung.
Die Stadtverordnetenwahlen betr.
Von Seiten der II. Klasse der Wahlberechtigten...

General-Versammlung
mit Verlosung freundlich...
einladend.

Schwache Augen
werden nach dem Gebrauch...
des Tiroler Enzian-Brantweins...

Ladung.
No. 11. 29236. 1. Wilhelm...
Scharrer, geb. 21. Mai 1870...

Zwangsvollstreckung.
Nr. 1976. In Folge der...
Zwangsvollstreckung soll das...

Zwangsvollstreckung.
Nr. 1976. In Folge der...
Zwangsvollstreckung soll das...

Bekanntmachung.
Die Stadtverordnetenwahlen betr.
Von Seiten der II. Klasse der Wahlberechtigten...

Actiengesellschaft für Seil-Industrie
vormals Ferdinand Wolff.
ordentlichen General-Versammlung

Wollen Sie
Bodenfarbe,
Bodenfarbe,
Bodenfarbe.

Ladung.
No. 11. 29236. 1. Wilhelm...
Scharrer, geb. 21. Mai 1870...

Zwangsvollstreckung.
Nr. 1976. In Folge der...
Zwangsvollstreckung soll das...

Zwangsvollstreckung.
Nr. 1976. In Folge der...
Zwangsvollstreckung soll das...

Actiengesellschaft für Seil-Industrie
vormals Ferdinand Wolff.
ordentlichen General-Versammlung

Hochschule für Musik
in Mannheim.
Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit...

Wer?
ich für seine tüchtigen...
Stücken...

Ladung.
No. 11. 29236. 1. Wilhelm...
Scharrer, geb. 21. Mai 1870...

Zwangsvollstreckung.
Nr. 1976. In Folge der...
Zwangsvollstreckung soll das...

Zwangsvollstreckung.
Nr. 1976. In Folge der...
Zwangsvollstreckung soll das...

Hochschule für Musik
in Mannheim.
Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit...

Gallensteine
werden innerhalb 12 bis 20...
Stunden vollkommen...

Johannes Meckler
K 2, 3. Markt. K 2, 3...
und Filiale L 12, 15...

Ladung.
No. 11. 29236. 1. Wilhelm...
Scharrer, geb. 21. Mai 1870...

Zwangsvollstreckung.
Nr. 1976. In Folge der...
Zwangsvollstreckung soll das...

Zwangsvollstreckung.
Nr. 1976. In Folge der...
Zwangsvollstreckung soll das...

Gallensteine
werden innerhalb 12 bis 20...
Stunden vollkommen...

Hochschule für Musik
in Mannheim.
Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit...

Johannes Meckler
K 2, 3. Markt. K 2, 3...
und Filiale L 12, 15...

Ladung.
No. 11. 29236. 1. Wilhelm...
Scharrer, geb. 21. Mai 1870...

Zwangsvollstreckung.
Nr. 1976. In Folge der...
Zwangsvollstreckung soll das...

Zwangsvollstreckung.
Nr. 1976. In Folge der...
Zwangsvollstreckung soll das...

Hochschule für Musik
in Mannheim.
Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit...

Gallensteine
werden innerhalb 12 bis 20...
Stunden vollkommen...

Johannes Meckler
K 2, 3. Markt. K 2, 3...
und Filiale L 12, 15...

Ladung.
No. 11. 29236. 1. Wilhelm...
Scharrer, geb. 21. Mai 1870...

Zwangsvollstreckung.
Nr. 1976. In Folge der...
Zwangsvollstreckung soll das...

Zwangsvollstreckung.
Nr. 1976. In Folge der...
Zwangsvollstreckung soll das...

Hochschule für Musik
in Mannheim.
Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit...

M 1, 1, Cramer & Volke nachf. M 1, 1, Mannheim.

Special-Haus für Damen-Confection

beehren sich den Eingang ihrer sämtlichen

Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison

ergebenst anzuzeigen.

Costumes, Confection, Jaquettes, Paletôts, Morgenröcke, Costümröcke, Matinée, Jupons etc.

von dem einfachsten bis zu dem elegantesten Genre.

27129

Geschäfts-Gröpfung.

Mit heutigem Tage eröffne ich hier
O 4, 17, Anststraße O 4, 17,
ein Spezialgeschäft in

Solinger Stahlwaaren,

verbunden mit

Hohlschleiferei u. Reparatur-Werkstätte

Unter Zusicherung prompter Bedienung bei mäßigen
Preisen, bitte ich höflich um gefl. Zuspruch. 27195

Otto Sickenberg aus Solingen.

Geschäfts-Gröpfung u. Empfehlung.

Unterzeichnete haben unterm Heutigen ein
Tapezier-, Polster-, Möbel- u. Decorationsgeschäft
eröffnet u. halten sich bei vorerwähnten Arbeiten bestens empfohlen.
Für pünktliche und solide Arbeit wird garantiert.
Um geneigten Zuspruch bitten
Hochachtungsvoll 27198

Külmer & Cie.

Werkstätte und Lager Böckstraße 10.

Empfehle Freitag eintreffend:
Neuen süßen 27197

„Pfälzer.“

In Originalfassern gewähre Vorzugspreise.
Ernst Staib, Weingrosshandlung,
Mittelstr. 12. Telephon 1591.

Zurückgekehrt:

Dr. Witzenhansen, S 2, 1.

Telephon 1861. 27095

Modes.

Von unserer Pariser Einkaufsreise zurück
gekehrt, begl. wir uns zum Besuch unserer

Modellhut-Anstellung

ergebenst einzuladen. 27099

Geschwister Frank, O 1, 17.

Winterfenster

Fenster und Türen aller Art
liefert prompt und billigst die
Fenster- u. Thürenfabrik Friedr. Brenneis
S 6, 37.
Reparaturen.

Günstige Einkaufsgelegenheit!!!

Anlässlich der Verlegung unserer Fabrikation nach der
Schwetzingerstrasse 44
(bisher Fabrik der Herren Gebr. Renling)

gehen wir
Kleiderschränke aller Art, Küchenschränke,
Waschtische, Waschkommoden, Bettstellen,
Wirthstische in allen Größen

und sonstige Artikel, unserer reichhaltigen Lager von jetzt bis
Ende Oktober zu Sonderpreisen ab und laden zur Be-
sichtigung ein.

Mannheimer Möbelfabrik, S. u. b. S.,
II 7, 29.



Anzeige.

Mitglieder des Beamtenvereins

erhalten in meinen Geschäften 6% Rabatt.

R. Altschüler,

Nicht-Lieferant des Beamtenvereins.

Verkaufsstellen von Altschülers berühmten Schuhwaaren:

G 5, 14, Jungbuschstrasse, R 1, 2 u. 3, am Markt.

P 5, 1, Heidelbergerstrasse.

Schwetzingerstr. 48. Mittelstr. 53.

Berlin SW.; Frankfurt a. Main, Schnurgasse 33/35; Karlsruhe;

Frankfurt a. Main, Schäfergasse 1a; Braunschweig; Würzburg;

Freiburg i. B.; Bockenheim; Neckarau, Kaiser Wilhelmstrasse 29.

Fischbörse E I. 12.



Die großen Auffahrungs-Mittel in den verschiedenen
Zeitungen haben

Recht.

Die Zukunft liegt auf dem Meer, daher nur keine
Anregung wegen den theueren Reichpreisen, dafür gibt es
billige Fische, die ja bekanntlich einen riesigen Nähr-
wert haben.

Durch Vertheilung mit Geschäften gleicher Branche in
Nachbarstädten kann ich diese Woche Anteil an

2 Waggon frische Seefische

nehmen und offerire darand, solange Vorrath reicht:

= Hochfeine =

Schellfische

große per Pfund 30 Pfg., bei 10 Pfund 28 Pfg., mittel 20 Pfg., kleine 12 Pfg.

Hochfeinen ausgefuchten fetten Cabljau
im halben Pfund per Pf. 35 Pfg.,
im ganzen Fisch 28 Pfg.

Feinsten Seehecht

im Aufschnitt per Pf. 25 Pfg., in ganzem Fisch per Pf. 28 Pfg.

Seelachs

im Aufschnitt per Pf. 30 Pfg., in ganzem Fisch per Pf. 25 Pfg.

Heilbutt im Aufschnitt 55 Pfg.

Merlans, Blaufleichen, Zander, Hecht, Schollen, Rothzungen.

Salm — Salm

per Pfund im Aufschnitt Nr. 1.40, per Pfund im ganzen Fisch Nr. 1.—

Stinte — Steinbutt — Seezungen.

Seemuscheln (Montes) p. 100 St. 60 Pfg.

Elb-Caviar

Russ. Stör-Caviar.

Hering in Gelée per Pfund-Dose 30 Pfg.

Nürnberger Gelsenmaulsalat per 1 Pf. 50 Pfg., 2 Pfd.-Dose 95 Pfg.

Hering in Gelée, Aal in Gelée.

Aus der Räuchererei alle erdenklichen Sorten geräucherter Fische drei-
wöchlicher Zufuhr. 27119

Jeden Tag von 4 Uhr an:

Frisch gebadene Fische.

Achte Monnikendamer süße Bratbückinge.

Mannheimer Fischbörse,

E 1. 12. Ad. Reuling. Tel. 1673.

Ofenschirme,
Ofenvorsetzer, 22023
Kohlenfüller,
Kohlenkasten,
Holzkasten,
Ascheneimer,
Feuengeräte,
Verdampfschalen,
Fusswärmer,
Bettflaschen etc.

HERMANN BAZLEN

vorm. Alexander Heberer

O 2, 2,

am Paradeplatz.

Telephon Nr. 1243.

Verkaufsstelle
der allezeit beliebten u. ganz vorzüg-
lichen



Max Richter, Leipzig,
Königstr. 10, Leipzig.
Telephon Nr. 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200.

Fernschliesser

von jedem beliebigen Punkte eines Anwesens aus und zurück

Preis 6 Mark.

Sendungen nach Auswärts gegen Nachnahme.

O 6, 2 Hch. Gordt O 6,

Telephon Nr. 39. MANNHEIM. Telephon Nr. 39

Sau- und Rauchschlosserei, Drahtseil- und Draht-
Kunst-, Patent- und Patent-Zeitungen, fertige und
geänderte und zusammenlegbare Gartenzelle, Veranda
Gewächshäuser etc.

Max Wallach

D 3, 6 empfiehlt D 3, 6

Leinen in allen Breiten,

Handtücher u. Tischzeuge, 27011

Damen-, Knaben-, Mädchen-, Erstlings-Wäsche

in allen Größen.

Anfertigung von Betten

und ganzen

Braut- und Baby-Ausstattungen.

Künstliche u. moderne

Haararbeiten für Damen u. Herren.

Perrücken, Scheitel, Toupees, Stirnfrisuren,
Haarketten u. Zöpfe. 24611

— Strongste Diskretion. —

Eleg. Frisur-Salons für Damen u. Herren
Parfümerien und Toilette-Artikel.

Feine Puppen, gekleidet und ungekleidet,
Kaffe und warme Bäder mit Bräun.

H. Urbach, Planken, D 3, 8